

# BESCHLUSSVORLAGE

			<b>Vorlage-Nr.: B 14/0089</b>
<b>6011 - Team Natur und Landschaft</b>			<b>Datum: 03.03.2014</b>
<b>Bearb.:</b>	<b>Herr Michael Sprenger</b>	<b>Tel.: 236</b>	<b>öffentlich</b>
<b>Az.:</b>	<b>6011-Sprenger/Ju</b>		

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Zuständigkeit
<b>Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr</b>	<b>20.03.2014</b>	<b>Entscheidung</b>

## Parkpflege- und Entwicklungsplan Moorbekpark

### Beschlussvorschlag

Die konzeptionelle Planung (s. Anlage 1) zur Pflege und Entwicklung des Moorbekparks wird vom Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr gebilligt.

Die Verwaltung wird beauftragt, die Pflege des Moorbekparks auf der Basis des Konzeptplanes auszuführen und die investiven Maßnahmen entsprechend der Maßnahmenübersicht (s. Anlage 3) durchzuführen.

Aufgrund des § 22 GO waren keine/folgende Ausschussmitglieder von der Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen; sie waren weder bei der Beratung noch bei der Abstimmung anwesend:

### Sachverhalt

Die konzeptionelle Planung des Parkpflege- und Entwicklungsplanes Moorbekpark wurde im Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr am 06.12.2012 und im Umweltausschuss am 16.01.2013 vorgestellt. Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr hat in seiner Sitzung am 07.02.2013 eine Öffentlichkeitsbeteiligung auf der Basis der vorgestellten Pläne beschlossen.

Die Öffentlichkeitsbeteiligung wurde in Form einer öffentlichen Veranstaltung mit anschließender Offenlage bis Ende April 2013 durchgeführt.

Das Ergebnis der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung und die entsprechenden Ausführungen im Sachverhalt der Vorlage B 13/0754 wurden im Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr hat am 15.08.2013 zur Kenntnis genommen.

Darauf aufbauend wurde die konzeptionelle Planung überarbeitet, um die Planung durch die Anregungen aus der Öffentlichkeit zu qualifizieren.

Folgende Punkte aus der Öffentlichkeitsbeteiligung wurden berücksichtigt:

- Anlage eines neuen Weges im Bereich Birken-Moorbek
- Aufstellung von zusätzlichen Bänken nur an für Anwohnern unkritischen Stellen
- Nur Pflasterung der Hauptwegeverbindung des Freizeitnetzes zur Verbesserung des Radverkehrs sowie Pflasterung der Wege in der City-Moorbek
- Ansonsten keine weitere Pflasterung der sonstigen Wege
- Komplettierung der Beleuchtung nur im Bereich der Hauptwegverbindung

Sachbearbeiter/in	Fachbereichsleiter/in	Amtsleiter/in	mitzeichnendes Amt (bei über-/ außerplanm. Ausgaben: Amt 11)	Stadtrat/Stadträtin	Oberbürgermeister
-------------------	-----------------------	---------------	--	---------------------	-------------------

- Schaffung einer flexiblen Nutzungen zum Bolzen
- Bewahrung des naturbelassenen Eindrucks
- Planung einer Hundeauslaufläche im Birken-Moorbek

Der überarbeitete Konzeptplan ist als Anlage 1, der Bericht als Anlage 2 dieser Vorlage beigefügt.

Aus dem Konzeptplan ergeben sich investive Maßnahmen, die zur Aufwertung der Nutzungsqualität des Moorbeekparks beitragen.

Vordringlich sollen die Pflasterung der Hauptwegeverbindung des Freizeitnetzes und die Komplettierung der Beleuchtung erfolgen, um die Attraktivität für den Radverkehr zu erhöhen. Durch den Moorbeekpark verläuft eine wichtige Route des Freizeitnetzes. Darüber hinaus werden für die unterschiedlichen Nutzungsansprüche zusätzliche Angebote geschaffen. So soll unter anderem eine Hundeauslaufläche, eine zusätzliche Spielwiese beim Feuerwehrmuseum und eine Verbesserung der Eingangssituation im Bereich City-Moorbek geschaffen werden. Die geplante Promenade entlang der geplanten Bebauung im Bereich des Bebauungsplanes Nr. 291 (ursprünglich B-Plan Nr. 176) soll im Einklang mit der zukünftigen Bebauung entstehen und ist deshalb für die Jahre 2017 und 2018 vorgesehen.

Aufbauend auf der konzeptionellen Planung wurden die technischen Maßnahmenpläne des Parkpflege- und Entwicklungsplan erarbeitet. Zum einen wurden technische Pläne mit Angaben zur Flächenpflege für das zuständige Betriebsamt erstellt, zum anderen technische Pläne zur Aufwertung des Wegesystems.

Die investiven Maßnahmen sollen entsprechend der Maßnahmenübersicht (s. Anlage 3 dieser Vorlage) durchgeführt werden. Mit einigen Maßnahmen zur Aufwertung des Wegesystems kann in diesem Jahr begonnen werden. Die Maßnahmen sollen dabei unter Berücksichtigung der Kostenansätze in der City-Moorbek beginnen.

Die Investitionsmaßnahmen sind über die Haushaltsjahre 2014 – 2018 vorgesehen. Haushaltsanmeldungen sind in den dargestellten Kostenansätzen erfolgt.

Zur Berücksichtigung der gesetzlichen Schutzfrist wurden im Februar einige Gehölzpflegearbeiten vorgezogen und durch das Betriebsamt beauftragt. So wurden u.a. Rückschnittmaßnahmen im Bereich Malenter Weg vorgesehen. Diese vorgezogenen Gehölzschnittmaßnahmen sind aus der in Entstehung begriffenen technischen Maßnahmenplanung zur Flächenpflege des Parkpflege- und Entwicklungsplanes abgeleitet. Die turnusmäßige Pflege des Moorbeekparks wird im Rahmen der üblichen Praxis ohne zusätzliche Haushaltsmittel durch das Betriebsamt abgeleistet.

#### **Anlagen:**

1. Konzeptplan
2. Bericht
3. Maßnahmenübersicht